

Betreiber	
Standort der Kläranlage	
Anlagentyp	

Vorgehensweise der Prüfung

01	Nach dem Setzen des Behälters und vor dem Verfüllen der Baugrube hat die Dichtheitsprüfung in den noch leeren Behältern zu erfolgen.
02	Zulauf, Auslauf und ggf. andere Rohröffnungen sind zu verschließen.
03	Die komplette Anlage ist bis zur Unterkante Konus mit Wasser zu füllen. Beim Befüllen von Anlagen mit mehreren Kammern ist zu prüfen, dass die Kammern untereinander dicht sind.
04	Der Füllstand ist vor der Beobachtungszeitspanne zu markieren.
05	Nach einer Beobachtungszeit von 30 Minuten ist der Füllstand erneut zu messen
06	Der Wasserverlust ist durch Auffüllen bis zur Markierung zwischen dem Füllstand vor und dem Füllstand nach der Beobachtungszeitspanne in Litern zu ermitteln.

Messwerte	Datum	Uhrzeit
Befüllung der Anlage beendet		
Beobachtung begonnen		
Beobachtung beendet		
Der tatsächliche Wasserverlust nach der Beobachtung beträgt:		Liter
Der maximal erlaubte Wasserverlust beträgt:		0 Liter
<input type="radio"/>	Die Anlage gilt als wasserdicht. (kein Wasserverlust)	
<input type="radio"/>	Die Anlage muss nachträglich abgedichtet werden, die Dichtheitsprüfung ist zu wiederholen. (vorhandener Wasserverlust)	

Datum	Name – Firma - Firmenanschrift des Prüfers	Unterschrift / Firmenstempel

Nach dem Ausfüllen dieses Protokoll zusammen mit der Montageanmeldung an die Firma WERTEC (0371) 81499-19 faxen oder per Post einsenden!

WERTEC GmbH - Riedstraße 10 - 09117 Chemnitz – Telefon (0371) 81499-10

